

**Essenz:** Liebenswürdige Kinder, die Zeit der Transformation ist jetzt sehr nah. Habt darum aufrichtige Liebe nur für den Vater und nicht für verkörperte Wesen.

**Frage:** Was zeichnet solche liebenden Kinder aus?

**Antwort:** 1. Der Yoga ihres Bewusstseins verbindet sich nicht mit körperlichen Wesen. Sie werden untereinander nicht zu Liebespaaren. 2. Sie sind stets siegreich, d.h. sie werden Kaiser und Kaiserinnen des Goldenen Zeitalters. 3. Wer den Vater liebt, ist stets ehrlich Ihm gegenüber. Sie verbergen nichts. 4. Sie wachen zu Amrit Vela auf und denken mit viel Liebe an den Vater. 5. Sie geben, wie Dadiji Rishi, ihre Knochen im Dienst. 6. Ihr Bewusstsein wird nicht zu weltlichen Dingen hingezogen.

**Lied:** „Weder wird Er von uns getrennt sein, noch wird es Leid im Herzen geben...“

Om Shanti. Die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung, der Schmuck der Brahmanenfamilie, gibt dieses Versprechen, denn sie ist in Liebe mit dem Einen Vater verbunden. Ihr versteht, dass dies jetzt die Zeit der Transformation ist, die, wie der Vater erklärt hat, stattfinden muss. Jene, deren Liebe in dieser Zeit mit dem Vater verbunden ist, sind siegreich, d.h., sie werden die Meister im Goldenen Zeitalter. Shiv Baba hat euch erklärt, dass sowohl die Herrscher, als auch die Bürger Gottheiten sind, aber in ihren Positionen gibt es erhebliche Unterschiede. Je mehr Liebe ihr für den Vater empfindet und je mehr ihr an Ihn denkt, desto erhabener wird euer Status sein. Baba erklärte, daß die Bürde eurer Vergehen nur durch die Erinnerung verbrannt wird. Ihr könnt schreiben, dass die Menschen, die keine Liebe für den Vater haben, zur Zeit der Zeit der Transformation Leid erfahren. Ihr solltet keine Angst haben, das zu schreiben. Baba sagt: „Ich sage euch, dass sie alles verlieren und dass die Seelen mit einem liebevollen Bewusstsein siegreich sind.“ Baba erklärt euch alles absolut klar: „Kinder, außer euch empfindet niemand in der Welt Liebe. Schreibt die verschiedenen Titel der Höchsten Seele und Shri Krishnas getrennt voneinander auf, so dass es plausibel wird, wer der Gott der Gita ist.“ Das trifft den Kern, nicht wahr? Ist also der Wissensozean, die Höchste Seele, der Läuterer oder ist es das Wasser des Ganges? Ist ein Fluss der „Wissensganges“ oder fließt darin nur Wasser? Das ist doch einfach! Wenn ihr eine Ausstellung organisiert, dann ladet zuerst die Betreiber der Gita Pathshalas ein. Sie sind zahlreich und speziell sie solltet ihr einladen. Warum solltet ihr zuerst jene einladen, die die Shrimat Bhagawad Gita vortragen? Weil sie es sind, die „vergessen“ haben und die auch andere dazu bringen, zu vergessen. Ihr solltet sie einladen und sie selbst urteilen lassen. Dann können sie tun und lassen was sie für richtig halten. Die Leute werden sehen, dass wir sogar diejenigen einladen, die die Gita studieren und dass wir uns auch auf die Gita beziehen. Das Paradies wurde durch die Gita gegründet. Sie wird sehr gepriesen, aber es geht nicht um die Gita des Glaubensweges. Der Vater sagt: „Ich sage euch die Wahrheit und nichts anderes. Sämtliche Deutungen der Menschen sind vollkommen falsch. Nur Ich erzähle euch die Wahrheit.“ Zu sagen, dass Gott allgegenwärtig sei, ist falsch. Bhakti wird enden und es wird genau so geschehen wie in jedem Zyklus. Das ist die erste und wichtigste Sache, die ihr erklären solltet. Der Vater sagt: „Die Yadavas haben keine Liebe. Sie treffen akkurate Vorbereitungen für die Zerstörung, jedoch können das Menschen mit einem versteinerten Verstand nicht begreifen. Auch euer Verstand war wie versteinert, aber ihr werdet jetzt Wesen mit einem göttlichen Bewusstsein. Es ist verwunderlich, dass ihr einst einen göttlichen Intellekt hattet und dann Menschen wurdet, mit einem Verstand wie ein Stein. Den Vater bezeichnet man als wissensvoll und barmherzig. Wie können Menschen, die nicht wissen, wie sie sich selbst Wohltat erweisen können, anderen gegenüber wohlütig sein? Wer kein Wissen verinnerlichen kann, wird eine entsprechend niedrige Position einnehmen und wer spirituell dient, wird einen hohen Rang beanspruchen. Letztere liebt der Vater gemäß ihren Bemühungen besonders. Andere verstehen das nicht, da sie keine Liebe für den Vater haben und sie können keinen hohen Status einnehmen. Ob sie nun wahre Kinder oder Stiefkinder sind – wenn sie während der Transformation keine Liebe empfinden und dem Vater nicht folgen, können sie nur einen niedrigen Rang einnehmen. Man benötigt auch göttliche Tugenden. Ihr solltet niemals lügen. Vater sagt: „Ich sage euch die Wahrheit. All diejenigen, die Mich nicht lieben, werden keinen besonderen Status erhalten. Versucht, eure volle Erbschaft für 21 Leben zu beanspruchen. Ladet zuerst jene zu den Melas und Ausstellungen ein, die Gita Pathshalas aufsuchen, denn sie sind Gott Shivas Anbeter. Wer die Gita studiert, wird gewiss an Krishna denken, aber sie verstehen nichts. Krishna hat angeblich Flöte gespielt, aber was tat Radhe? Saraswati haben sie mit einer **Viena** dargestellt und Krishna mit einer Flöte.

Die Menschen sagen, dass Allah sie erschaffen habe, aber sie kennen Allah nicht. Das bezieht sich auf Bharat. In Bharat gab es einst das Königreich der Gottheiten. In den Tempeln werden ihre Denkmäler angebetet. Die Statuen der Könige u.a. stellen sie draußen auf. Vögel lassen sich darauf nieder und beschmutzen sie. Lakshmi u. Narayan und Radhe u. Krishna hingegen positionieren sie an erstklassigen Plätzen! Man bezeichnet sie als Kaiser und Kaiserin und die Gläubigen geben Hunderttausende für den Bau eines Tempels zu Ehren dieser reinen Herrscher. Das Kaiserpaar und ihre Bürger waren allesamt anbetungswürdig und ihr werdet jetzt wieder anbetungswürdig und später dann Anbeter. Die erste Sache ist jetzt, an den Vater zu denken. Wenn ihr das übt, könnt ihr dieses Wissen verinnerlichen. Wenn ihr keine Liebe für den Einen empfindet, dann liebt ihr andere Wesen. Es gibt einige Töchter, die einander so sehr lieben, mehr als sie für Shiv Baba empfinden. Baba sagt: „Verbindet den Yoga eures Bewusstseins mit Mir oder wollt ihr etwa untereinander Liebespaare sein? In dem Fall vergesst ihr Mich völlig. Verbindet den Yoga eures Bewusstseins mit Mir! Das erfordert Bemühungen, denn das Bewusstsein löst sich nicht leicht von anderen und anstatt euch an Shiv Baba zu erinnern, denkt ihr Tag und Nacht an eure Partner. Wenn Baba ihre Namen nennt, werden sie zu Verrätern und dann dauert es nicht mehr lange, bis sie Baba beleidigen. Wenn ihr Brahma Baba beleidigt, dann hört das auch Shiv Baba postwendend. Wenn ihr nicht mit Brahma studiert, dann könnt ihr auch nicht bei Shiv Baba studieren. Ohne Brahma kann euch Shiv Baba noch nicht einmal hören. Deshalb sagt Er euch, dass ihr Brahma Baba fragen sollt. Selbst einige gute Kinder akzeptieren Brahma Baba nicht, weil sie meinen, dass auch er jemand ist, der sich noch bemüht. Alle bemühen sich noch, aber ihr solltet der Mutter und dem Vater folgen! Einige verstehen, wenn ihr ihnen das erklärt, wohingegen andere überhaupt nichts verstehen. Es ist nicht in ihrem Schicksal bestimmt. Sie entwickeln nicht die Fähigkeit, spirituell zu dienen. Ihr solltet jedoch euer Bewusstsein mit dem Einen Vater verbinden! Heutzutage tauchen viele auf, die behaupten, dass Shiv Baba in sie eintrete. Seid diesbezüglich äußerst wachsam! Maya verursacht viele Störungen. Selbst BKs, in die Shri Narayan einzutreten pflegte, sind heute nicht mehr hier. Durch das bloße Eintreten geschieht gar nichts! Baba sagt: „Denkt stets an Mich allein!“ Zu sagen, dass dieser oder jener in jemanden eintrete, ist Maya. Wenn ihr nicht an Shiv Baba denkt, was könnt ihr dann erreichen? Wie wollt ihr das Wissen verinnerlichen oder einen hohen Status beanspruchen, wenn ihr keinen direkten Yoga mit dem Vater habt? Baba sagt: „Denkt immer nur an Mich! Ich erkläre euch alles durch Brahmas Mund.“ Die Gründung findet durch Brahma statt. Gewiß benötigt man die Trimurti, aber einige werden ärgerlich, wenn sie Brahmas Bild sehen, oder wenn sie hören, dass Krishna 84 Leben hier auf der Erde verbringt. Sie zerreißen sogar die Bilder. Diese Bilder hat Shiv Baba anfertigen lassen und Er unterrichtet euch Kinder. Vergesst das nicht und erinnert euch immer nur an den Höchsten Vater! Diejenigen, die in Bindung leben, sollten nicht vor Leid weinen, sondern zu Hause bleiben und an Baba denken. Sie können sogar einen höheren Rang beanspruchen, als diejenigen hier in Madhuban. Nur der Wissensozean gibt euch Kindern dieses Wissen. Nur der Eine Vater besitzt spirituelles Wissen. Nur Ihn nennt man den Erlöser. Vor was sollte man sich da noch fürchten? Kinder, der Vater unterrichtet euch und ihr solltet das Erlernte dann anderen vermitteln. Baba sagt: „Denkt an Mich und ihr werdet erlöst!“ Ramas Königreich ist im Goldenen Zeitalter und nicht im Eisernen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Königreich. Ihr alle verinnerlicht diese Dinge unterschiedlich gut. Jene, die dieses Wissen nicht verinnerlichen können, bezeichnet man als Menschen mit einem lieblosen Bewusstsein während der Zeit der Transformation. Sie können keinen hohen Rang beanspruchen. Alle unterliegen der Transformation. Diese Dinge sind keine Kleinigkeit! Shiv Baba sagt: „Werdet Menschen mit einem liebenden Bewusstsein während der Zeit der Transformation. Dies ist jetzt euer letztes Leben. Wenn ihr jetzt keine Liebe entwickelt, könnt ihr keine hohe Position einnehmen. „Der Herr ist zufrieden mit einem aufrichtigen Herzen.“ Gebt eure Knochen im Dienst, so wie Dadiji Rishi. Wenn die Kinder von schlechten Omen beherrscht werden, dann schwindet ihre Begeisterung, aber es kommen fortwährend die verschiedensten Stürme. Sie sagen dann, dass es wohl besser sei, zurück zu ihren leiblichen Eltern zu gehen, weil sie sich hier nicht mehr wohl fühlen. Es gibt so viele Theaterstücke, Filme usw. und diejenigen, die an all das gern sehen und daran gewöhnt sind, sind nicht in der Lage, hier zu bleiben. Für sie ist es sehr schwierig. Ja, wenn man Einsatz zeigt, kann man einen hohen Rang beanspruchen. Bleibt glücklich. Brahma Baba sagt: „Ich fühle mich nicht wohl, wenn ich nicht frühmorgens aufstehe und in Erinnerung sitze. Wenn ihr einfach im Bett liegen bleibt, dann nickt ihr womöglich ein. Indem ihr euch in Erinnerung hinsetzt, tauchen viele gute Punkte auf und es macht große Freude. Es bleiben jetzt nur noch einige wenige Tage. Wir beanspruchen von Vater die Souveränität der Welt. Wenn ihr euch hinsetzt und daran denkt, dann steigt euer Glücksbarometer. Wenn ihr frühmorgens über diese Dinge nachdenkt, dann wird das Glück euch auch tagsüber erhalten bleiben.

Ohne diese Erfahrung wird eure für den Vater nicht bleiben. Zu Amrit Vela entsteht eine sehr gute Atmosphäre der Abgeschiedenheit und je mehr ihr dann an Baba denkt, desto höher steigt euer Glücksbarometer. Wenn ihr den Vater vergesst, dann überschatten schlechte Omen dieses Studium. Dient mit euren Gedanken, Worten und Taten, wenn ihr euer Erbe von Vater beanspruchen wollt. Verbringt jetzt euer letztes Leben damit, zu dienen. Wann wollt ihr in diesem Sinne dienen, wenn ihr euch jetzt noch in weltlichen Angelegenheiten verstrickt? Wenn ihr alles auf morgen verschiebt, kommt irgendwann der Tod und dann könnt gar nichts mehr tun. Der Vater ist nur gekommen, um euch ins Paradies zu bringen. Es sterben hier so viele im Krieg und erfahren Leid. In der neuen Welt gibt es keine Kriege. Das alles bezieht sich auf die Endzeit, wenn die alte Welt verwandelt werden muß. Die Waisenkinder werden leidvoll sterben und diejenigen, die zum „Herrn und Meister“ gehören, werden das Glück ihres Königreiches beanspruchen. Erklärt auch auf den Ausstellungen, dass ihr euer Königreich mit dem, was ihr selbst verdient habt und mit eurem Körper, Geist und Besitz gründet. Wir betteln nicht, denn das ist nicht nötig. Viele von uns gründen gemeinsam das Königreich. Ihr mögt Millionen besitzen und verursacht damit euer eigenes Ende, wohingegen wir jeden einzelnen Pfennig sparen und die Meister der Welt werden. Das sind so wunderbare Dinge! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Sitzt zu Amrit Vela in Abgeschiedenheit und denkt mit Liebe an den Vater. Lasst alle weltlichen Dinge beiseite und beschäftigt euch in Gottes Dienst.
2. Seid dem Vater gegenüber von Herzen aufrichtig. Werdet nicht untereinander zu Liebhaber und Geliebte. Verbindet eure Liebe mit dem Einen Vater und nicht mit körperlichen Wesen.

**Segen:** Möget ihr euch intensiv bemühen und nur die Diamanten betrachten und in diesem Diamant-Zeitalter eine Heldenrolle spielen (hero – engl. Bezeichnung für große Diamanten). Das Hauptaugenmerk eines Juweliers ist stets auf die Diamanten gerichtet und ihr seid allesamt auch Juweliere. Schaut nicht auf gewöhnliche Steine, sondern nur auf die Diamanten. Richtet eure Aufmerksamkeit auf die Besonderheiten jedes Einzelnen. Das Übergangszeitalter ist das Diamant-Zeitalter und ihr spielt darin die Hauptrolle. Sehr also nur auf Diamanten, denn nur dann seid ihr in der Lage, überall die Strahlen guter Wünsche zu verbreiten. Jetzt muss diesem Aspekt Aufmerksamkeit gezollt werden und nur wer sich darum bemüht, wird als jemand bezeichnet, der intensive Anstrengung macht.

**Slogan:** Bevor ihr die Weltatmosphäre verwandelt, transformiert zuerst euch selbst.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***